



SPORTARTSPEZIFISCHE NOMINIERUNGSKRITERIEN

PARIS 2024

Deutscher Segler-Verband

Verabschiedet am 04.04.2023

Ergänzt am 06.09.2023

A) WETTBEWERBE & QUOTENPLÄTZE

Männer (4)	Wettbewerbsspezifische Quotenplätze pro NOK (max)	Anzahl an Athleten pro NOK (max)
Windsurfing Kite Dinghy Skiff	1 1 1 1	7 Männer 7 Frauen
Frauen (4)	Wettbewerbsspezifische Quotenplätze pro NOK (max)	
Windsurfing Kite Dinghy Skiff	1 1 1 1	
Mixed (2)	Wettbewerbsspezifische Quotenplätze pro NOK (max)	
Dinghy Multihull	1 1	

Die Quotenplätze werden durch World Sailing (WS) nationengebunden zugeteilt.

B) INTERNATIONALER QUALIFIKATIONSWEG

Wettbewerb	WM 2023	Europa- Qualifikation	ILKA-WM 2024	Last Chance Regatta*
M Windsurfing	Top 11	Top 1	---	Top 5
F Windsurfing	Top 11	Top 1	---	Top 5
M Kite	Top 8	Top 1	---	Top 5
F Kite	Top 8	Top 1	---	Top 5
M Dinghy	Top 16	Top 2	Top 7	Top 3
F Dinghy	Top 16	Top 2	Top 7	Top 3
M Skiff	Top 10	Top 1	---	Top 3
F Skiff	Top 10	Top 1	---	Top 3
Mixed Dinghy	Top 8	Top 1	---	Top 4
Mixed Multihull	Top 9	Top 1	---	Top 3

*) Teilnahme nur für NOKs, die in den jeweiligen Bootsklassen zuvor keinen QP errungen haben.

Im Zweifel gelten die internationalen Qualifikationskriterien von World Sailing, dem Weltsegelverbandes.

C) NATIONALER QUALIFIKATIONSWEG

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Deutsche Olympischen Sportbund (DOSB) im Mai 2022 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung des Team Deutschland für die Olympischen Spiele Paris 2024.

Die Erfüllung der nationalen Nominierungskriterien bestätigt die Leistungsperspektive in der entsprechenden Disziplin auf eine erfolgreiche Platzierung bei den Olympischen Spielen Paris 2024.

Dem Vorstand des DOSB werden durch den Deutschen Segler-Verband diejenigen Athlet*innen zur Nominierung zu den Olympischen Spielen Paris 2024 vorgeschlagen, die auf Basis der nachfolgenden Kriterien die nationale Qualifikation gewonnen haben und die geforderten Leistungsnachweise erfüllt haben. Diese müssen nicht identisch mit den Sportlern*innen sein, die den Quotenplatz für ihre Nation gewonnen haben.

Die Segler*innen in den Einhand-/Board-Disziplinen und die Mannschaften in den Zweihand-Disziplinen werden folgend als „Teilnehmende“ bezeichnet.

Gesegelt wird nach den gültigen Wettfahrtregeln (WR) und den jeweils gültigen Auslegungen und Questions & Answers (Q&A) zum Zeitpunkt des jeweiligen Events. Für die Kenntnis dieser sind alle Teilnehmenden selbst verantwortlich.

Die Nominierung der Teilnehmenden erfolgt durch den DOSB auf folgender Grundlage:

Die Qualifikation erfolgt in drei Stufen. Zum Erreichen der Stufe 3 (Nominierungsvorschlag des DSV an den DOSB) müssen Stufe 1 und 2 erfüllt sein.

Stufe 1: Erfüllung der Nationenqualifikation von World Sailing (WS)

In der jeweiligen Disziplin muss ein deutscher Teilnehmender Deutschland zur Teilnahme an den Olympischen Spielen Paris 2024 laut den WS-Kriterien zur Nationenqualifikation qualifizieren.

Das Erreichen der Stufe 1 stellt kein Kriterium für einen Nominierungsvorschlag an den DOSB dar. Hierfür ist ausschließlich das Erfüllen der Stufe 2 und 3 maßgeblich.

Stufe 2: Erfüllung der Norm des DOSB zum Nachweis der Leistungsperspektive

Alle internationalen und deutschen Teilnehmenden der folgenden Events 2023 und 2024 für die jeweilige Disziplin werden nach dem im Anhang zu Stufe 2 aufgeführten Punktesystem in einer speziellen DSV-Wertung erfasst:

ILCA 7

- Weltmeisterschaft 2023 in Den Haag, NED
- Weltmeisterschaft 2024 in Adelaide, AUS
- Princess Sofia Trophy 2024 Mallorca, ESP

ILCA 6

- Weltmeisterschaft 2024 in Mar del Plata, ARG
- Europameisterschaft 2024 in Athen, GRE
- Princess Sofia Trophy 2024 Mallorca, ESP

470er Mixed

- Weltmeisterschaft 2024 Mallorca, ESP
- Princess Sofia Trophy 2024 Mallorca, ESP
- Europameisterschaft 2024 Cannes, FRA

49er und 49erFX

- Europameisterschaft 2023 in Vilamoura, POR
- Weltmeisterschaft 2024 in Lanzarote, ESP
- Princess Sofia Trophy 2024 Mallorca, ESP

Nacra 17

- Weltmeisterschaft 2023 in Den Haag, NED
- Europameisterschaften 2023 in Vilamoura, POR
- Princess Sofia Trophy 2024 Mallorca, ESP

iQFoil Männer und iQFoil Frauen

- Weltmeisterschaft 2024 in Lanzarote, ESP
- Princess Sofia Trophy 2024 Mallorca, ESP
- iQGames #2 Pto. Sherry Cadiz, ESP

Formula Kite Männer

- Europameisterschaft 2024 in Murcia, ESP
- Princess Sofia Trophy 2024 Mallorca, ESP
- Weltmeisterschaft 2024 Hyeres, FRA

Formula Kite Frauen

- Europameisterschaft 2023 Portsmouth, GBR
- Princess Sofia Trophy 2024 Mallorca, ESP
- Weltmeisterschaft 2024 Hyeres, FRA

Die oben genannten Events gehen nur dann in die DSV-Wertung ein, wenn die Mindestanzahl an Wettfahrten in dem Event erreicht ist. Die Mindestanzahl ist erreicht, wenn es entsprechend der Ausschreibung und Segelanweisung für die jeweilige Disziplin das erste Streichergebnis gibt.

Die deutschen Teilnehmenden erhalten die nach dem DSV-Punktesystem vorgesehenen Punkte nur dann, wenn sie an dem jeweiligen Event mit der für die Olympischen Spiele Paris 2024 vorgegebenen genderspezifischen Besetzung (vgl. Teil A) teilgenommen haben. Eine Teilnahme an einem Event in nicht-gendergerechter Besetzung wird im DSV-Punktesystem mit 0 Punkten gewertet. Die Ergebnisse der anderen Teilnehmenden bleiben davon unberührt und werden wie ersegelt gewertet.

Jeder deutsche Teilnehmende, der nach Abschluss der drei o.g. Veranstaltungen in der DSV-Wertung unter den ersten zehn Nationen platziert ist und mindestens neun Punkte für die DSV-Wertung nach der Anlage zu Stufe 2 in einem der o.g. Events ersegelt hat, hat

die mit dem DOSB abgestimmten Kriterien erfüllt.

Stufe 3: Interne DSV-Qualifikation

Der DSV schlägt den bestplatzierten Teilnehmenden der jeweiligen Disziplin, der die Norm nach Stufe 2 erfüllt hat, dem DOSB zur Nominierung vor.

Punktgleichheit in der DSV-Wertung nach Addition der o.g. drei Events wird nach folgender Priorität aufgelöst:

1. Nach der höchsten Punktzahl der DSV-Wertung in einem der o.g. Events
2. Nach Punktzahl im höherwertigen Wettkampf (WM vor EM vor intern. Event)
3. Bei Punktgleichheit im höherwertigen Wettkampf entscheidet die höhere Punktzahl im nächst niedrigerwertigen Wettkampf.
4. Wenn nach Punkt 3 nicht aufgelöst werden kann, entscheidet die bessere Platzierung im zeitlich letzten Qualifikationsevent.

Wechsel eines Teammitgliedes in den Mannschaftswettbewerben

Der Wechsel eines Teammitgliedes während der Qualifikation oder nach der erfüllten Qualifikation kann bis zum Zeitpunkt der Nominierung durch den DOSB nur aus krankheits- bzw. verletzungsbedingten Gründen erfolgen. Diese Gründe müssen durch ein von dem*r Sportler*in vorzulegendes Gutachten von Dr. Michael Müller, der die Funktion eines Verbandsarztes im DSV wahrnimmt, bestätigt werden. Die Sportdirektorin des DSV genehmigt abschließend, nach Abstimmung mit dem Olympic Performance Manager, den Wechsel eines Teammitgliedes.

Anhang (zu Stufe 2)

Punktesystem

Endplatzierung des Events	Punkte für des DSV-Wertung		
	bei WM	offene EM	bei intern. Event
1.	35	30	25
2.	30	25	22
3.	25	22	20
4.	17	17	17
5.	16	16	16
6.	15	15	15
7.	14	14	14
8.	13	13	13
9.	12	12	12
10.	11	11	11
11.	10	10	10
12.	9	9	9
13.	8	8	8
14.	7	7	7
15.	6	6	6
16.	5	5	5
17.	4	4	4
18.	3	3	3
19.	2	2	2
20.	1	1	1

Die DSV-Wertungspunkte eines Teilnehmenden werden von den o.g. drei Events addiert. Nur der Teilnehmende mit der höchsten Gesamtpunktzahl in der DSV-Wertung für die jeweiligen Disziplin wird dem DOSB zur Nominierung vorgeschlagen.

D) NOMINIERUNGSTERMIN

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Mitte Mai bis Anfang Juli 2024. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.